

## Büro der Frauen\*beauftragten der ASH Berlin

Das Team der Frauen\*beauftragten unterstützt die Hochschule auf vielfältige Weise, ihrem Anspruch auf Geschlechtergerechtigkeit näherzukommen. Wir arbeiten gegen Diskriminierung und für Empowerment von Frauen\*. Wir erarbeiten Konzepte und Projekte zur Frauen\*förderung und Gleichstellung, arbeiten in Hochschulgremien mit, tragen zur Verankerung von Gender-Kompetenzen in Lehre und Hochschulkultur bei und wir setzen uns für die Akademisierung sogenannter 'Frauenberufe' ein.

Wir arbeiten mit und für alle Hochschulangehörigen: Studierende, Beschäftigte, Lehrende.

Wir erkennen Unterschiede unter Frauen\* an und sind bestrebt, komplexe Lebensrealitäten und Machtungleichheiten in unserer Arbeit miteinzubeziehen.

### Angebote:

- **Beratung und Unterstützung** zu allen Fragen rund um Geschlecht, z.B. Diskriminierung und sexualisierte Belästigung und Gewalt, Trans\*beratung, Förderung von Geschlechterforschung, Vernetzung mit Frauen\*projekten und queere/LSBTI\* Initiativen, Hochschulpolitik etc. etc.
- **Bildungsprogramm**, manche Veranstaltungen sind für alle offen, andere sind ausschließlich für Frauen\* oder Trans\*personen
- **Gender Magazin „Quer!“** – aktuelle Debatten rund um Gender und Feminismus. Ausgaben liegen im Foyer aus, auch online erhältlich. Möglichkeit, selber Artikel zu verfassen
- **E-Mail-Newsletter** mit aktuellen Terminen und Veranstaltungshinweisen, Stellenausschreibungen und anderen Infos zu Genderfragen und Gleichstellungspolitik. Anmeldung online
- Verschiedenste **Veranstaltungen**, z.B. zum Tag gegen Gewalt an Frauen\* – oft in Zusammenarbeit mit internen und externen Partner\_innen
- **Bücher-Fächer** für Student\_innen, die aufgrund von unterschiedlichen Einschränkungen, durch einen Ablageplatz entlastet werden können.

(Unterstützung bei der Vereinbarung von Studium und Beruf mit Familie bietet das Familienbüro an: [www.ash-berlin.eu/studium/beratung-unterstuetzung/familie-an-der-hochschule](http://www.ash-berlin.eu/studium/beratung-unterstuetzung/familie-an-der-hochschule))

Mehr Infos: [www.ash-berlin.eu/hochschule/organisation/frauenbeauftragte](http://www.ash-berlin.eu/hochschule/organisation/frauenbeauftragte)

Sowie in den Glaskästen im Eingangsbereich Mensa, neben Raum 322 und neben Raum 118

**Kontakt:** [Frauenbeauftragte@ash-berlin.eu](mailto:Frauenbeauftragte@ash-berlin.eu)

- **Frauen\*beauftragte:** Gabi Rosenstreich      Raum 322, Tel. 992 45-322  
Offene Sprechstunde Mo 14-16Uhr
- **Stellvertretende Frauen\*beauftragte:**  
Wird demnächst neu besetzt      Raum 320, Tel. 992 45-320
- **Mitarbeiterin:** Jana Meincke
- **Studentische Mitarbeiterin:** Nataly Sánchez

\*Das Gender-Sternchen (\*) hinter einem Wort dient uns als Verweis auf den Konstruktionscharakter von "Geschlecht", d.h. geschlechtliche Identität ist nichts naturgegeben Festes. Das Sternchen hinter "Frauen" soll verdeutlichen, dass sich der Begriff auf alle Personen bezieht, die sich unter der Bezeichnung "Frau" definieren, definiert werden und/oder sich sichtbar gemacht sehen. Im Hinblick auf Benachteiligung und sexistische Diskriminierung gegenüber Menschen, die sich nicht in der Norm von Zweigeschlechtlichkeit verorten können oder wollen, sieht das Team der Frauen\*beauftragten der ASH Berlin hier auch ihre Verantwortung gegenüber trans\*, inter\* und nicht-binären Menschen. Dabei ist klar, dass bereits die Einordnung geschlechtlicher Vielfalt unter dem Begriff "Frauen\*" eine Wiederholung von Ausschlüssen ist und somit nicht als Lösung, sondern nur als Prozess verstanden werden kann